



Auszug aus der Niederschrift über die
6. Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen vom 15. Juni 2020

Beschlussausfertigung

TOP 24 Antrag der Kreistagsfraktion der CDU:

„Rettungsschirm für Kommunen und ÖPNV sowie für Tourismus und Gastronomie“

Vorlage: A/3/0040

- unter Berücksichtigung des Änderungsantrages der Kreistagsfraktion BVR/FW Änderungsantrag A/3/0040/1
- unter Berücksichtigung des Änderungsantrages der Kreistagsfraktion DIE LINKE Änderungsantrag A/3/0040/2
- unter Berücksichtigung des Änderungsantrages der Kreistagsfraktion BfS/FDP

Beschluss: KT 130-06/2020

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen spricht sich für einen Rettungsschirm zur Abfederung der Einnahmeverluste in der Corona Krise für Kommunen und den öffentlichen Nahverkehr, sowie für den Tourismus und die Gastronomie aus.

Der Kreistag Vorpommern-Rügen fordert die Landes- und Bundesregierung dazu auf, einen dementsprechenden Rettungsfonds aufzulegen und ersucht den Landrat sich bei der Landesregierung von Mecklenburg-Vorpommern dafür einzusetzen sowie darauf hinzuwirken, dass die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern für den Tourismus, die Gastronomie, die Veranstaltungsbranche und das Eventmanagement im Land einen eigenen Rettungsfond auflegt.

Der Kreistag Vorpommern-Rügen spricht sich für die schnelle Umsetzung des Konjunkturpaketes der Bundesregierung in Mecklenburg-Vorpommern aus. Die Mittel müssen zügig ohne Abschläge durch die Landesregierung an die Kommunen Vorpommern-Rügens und des ganzen Landes weitergereicht werden und an den notwendigen Stellen durch Landesmittel ergänzt werden. Dies gilt insbesondere bei der Abfederung der Gewerbesteuerausfälle und den Mitteln zur Stärkung des Gesundheitssektors und des öffentlichen Nahverkehrs.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit einer Enthaltung zugestimmt

Stralsund, den 16. Juni 2020

gez. Landkreis Vorpommern-Rügen
Büro des Landrates und Kreistages
Carl-Heinemann-Ring 67
18437 Stralsund

Dienststelle/Unterschrift